

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 15 (1893)
Heft: 32

Anhang: Beilage zu Nr. 32 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten.

Frau A. F. A. in St. G. Unsere besten Wünsche zur „Abreiseänderung“! Es wird prompt Vormerfung genommen werden.

Frl. C. S. in A. b. B. Mit Vergnügen angenommen. Herrn J. T. in M. Der Kindheit Traum ist zu Ende, sobald die Eltern für das Kind Menschen geworden sind.

Frau L. F. S. in O. Geld und Gut, die Sie Ihrer Tochter in die Ehe mitgeben können, hat nur geringen Wert, wenn nicht noch andere Vorzüge des Geistes und des Herzens mit der „klingenden Tugend“, wie Sie sagen, verbunden sind. Pflichten werden auch der begüterten Frau überbunden und von diesen kann sie kein Festig entbinden. Und da fragt es sich, ob die Tochter der Erfüllung dieser Pflichten gewachsen ist. Was nützt es Sie, wenn Sie die Tochter bloß verheiratet haben, wenn sie damit nicht auch beglückt ist und sie auch beglücken kann? Die Tochter zu belehren und über ihre Aufgabe richtig aufzuklären, ist Pflicht der Mutter und die dies vermag, hat volle Verantwortung für die entstehenden Folgen auf sich zu nehmen. Eine Mutter, welche die Verheiratung ihrer Tochter mit allen denkbaren Mitteln zu fördern sucht, mit dem Bewußtsein und mit der vollen Ueberzeugung, sich einer schweren Bürde zu entledigen, ist ein unnatürliches Wesen und sie begeht eine Handlung, die durchaus verwerflich und strafbar ist. Wenn auch alles gut abgelaufen scheint, so wird doch die Stunde sicher kommen, wo die durch bittere Erfahrungen einseitig gewordene Tochter von der Mutter laut oder leise Rechenschaft fordern wird, wo die Tochter sich wenigstens sagen muß: Die Mutter hat es wissen können und an ihr wäre es gewesen, die Unwissende zu belehren. — Geistige De-

fekte lassen sich in vorgerückten Jahren nur sehr schwer verführend ausgleichen; je früher dies geschieht, um so besser.

J. A. O. Es fragt sich nicht, wie lange der Mensch täglich im Bett liegt, sondern wie lange er schläft und wie ungestört und vollständig dies geschieht. Zwei Stunden ungestörter, erquickender Schlafes frägen den Menschen weitaus mehr, als 8 und 10 Stunden in unruhigem, traumhaftem Schlummer oder in Lethargie verbracht, die durch narfotische Mittel herbeigeführt wurden. In der traumlosen, gründlichen Ausspannung weniger Stunden liegt das Geheimnis unermüdetlicher Arbeitskraft und Gesundheit bei ungebührlichen Anforderungen an Geist und Körper. Lassen Sie den Jüngling ruhig gewähren, er wird den rechten Weg schon finden.

Aussfertigung in A. Das Verhältnis lautet folgendermaßen: 50 Gramm Gummi-Sandarac, 20 Gramm Mastix, 2 Gramm venezianischer Terpentin und 2 Gramm Kampfer werden mit 400 Gramm flarem Weingeist in einer Blechkasse im Wasserbade aufgelöst, worauf der Firnis durch feinen Flanell in eine reine Flasche filtriert wird. Mittels eines Saarpinsels werden die frisch gepflückten Blumen an der Wärme vorsichtig und allseitig überzogen. Es lassen sich alle Pflanzen, Gräser und Blumen so gegen das Welken und gegen den Mottenfraß schützen. Die zerstreuten Blumen behalten auf diese Weise ihre Farbe und ihren Duft. Dieser Firnis eignet sich auch zum Ueberziehen von Silber und Karten.

Frl. S. A. in M. Wir sind gerne bereit, weitere Mitteilungen entgegenzunehmen, doch kann rasche private Erledigung nicht versprochen werden. Eine persönliche Bepredung würde Ihre Sache eher fördern. Es müßte diese aber auf je Freitag oder Samstag fallen und bedürfte der vorherigen Zeitbestimmung.

Herrn Ador A. in T. Sie müssen die bisherige Erziehung ins Auge fassen. Wo die Gelegenheit fehlt zu jedweder Uebung, da können sich die Kräfte nicht aus-

bilden. Vorhanden sind sie doch? Mit Zartgefühl und Geduld wird das Ziel doch erreicht.

Neues vom Biedermarkt.

Heft 51 der Schweizerischen Portraitsammlung enthält folgende Bilder: Der sel. Dr. Nikolaus Eschub von Glarus; die ebenfalls aus dem Leben geschiedenen: Johann Zürcher, Nationalrat von Thun; Victor de Chastanay von Siders im Wallis und Johann Jakob Wegger, Antistes und Pfarrer in Neuhausen am Rheinfall; Dr. Johann Stöckli von Bäretswil, einer der beiden Vertreter Zürichs im Ständerat; Dr. Jakob Koller von Seewis (Graubünden), Bundesarchivar und Oberredaktor des eidg. Volksboten; Erwin Schöffe von Marau, Professor der Veterinärkunde in Zürich und zugleich beliebter Centralpräsident des eidg. Turnvereins; und endlich Heinrich Arnold Schweizer von Vichtensteig.

Diät für Nervenkrankte. Wie sollen Nerven-, Nerven-schwache, Rückenmarks-, Gehirnerkrankte und Epileptische leben und welche Speisen und Getränke dürfen sie genießen? Für Nervenkrankte aller Stände. Preis Fr. 1. Verfaßt von Dr. J. Wilhelm, I. S.-Arzt der Abteilung für Nervenkrankte und Elektrotherapie im t. f. allgemeinen Krankenhaus und Nervenpensionat in Wien. (Wien 1894. Gg. Szekelsky, Universitätsbuchhandlung.)

Der Verfasser schreibt der Diät in der Behandlung dieser Krankheiten die wichtigste Rolle zu. Sie könne den Wettkampf mit den arzneilichen und den modernen mechanischen Hilfsmitteln ungeheuer aufnehmen. Sie werde aber in der meist knapp bemessenen Konvaleszenzzeit von den Nervenärzten gewöhnlich nicht ausgiebig genug besprochen. Verfasser gibt deshalb diejenigen Diätvorschriften, die sich bei ihm am besten bewährt haben, in dem Büchlein schwarz auf weiß zum Nachhausefragen. Sie bleiben auch von den verschiedensten Ernährungssystemen in bezuglicher Mitte.

Populär und für Nervenkrankte aller Stände nennt Verfasser seine Schrift! Sind denn den nervenleidenden Wiener Herren und Damen, die seine Speditionsbücherei, medicinische Ausdrücke, wie sensibel, nervöse Dyspepsie, Spinal-Irritation, Extremitätenchwäche, Cerebration, wie sie pag. 46 auf 5 Zeilen vorkommen, schon so ganz geläufig geworden?

Gleichzeitig machen auf eine kleine vorzügliche Broschüre zu 30 Cts. aufmerksam, die im gleichen Verlage 1889 erschienen und stets noch sehr zeitgemäß ist: Die Lungen-schwindsucht, ihre hygienische Verhütung und Behandlung. Populär-wissenschaftlicher Vortrag von Dr. med. Julius Fodor.

Sommer-Stoffe.
im Preise reduziert, nadelfertig. (131)
Buckskin-Stoff zu einer kompletten, eleganten Hose Fr. 2. 95
Cheviot-Stoff zu einem kompletten ganzen Herren-Anzug „ 8. 95
Kammgarb-Stoff zu komplettem Sommer-Überzieher „ 6. 50
Moleskin-, Leinen- u. Knaben-Stoffe, p. Met. à 70 Cts. bis „ 3. 55
Ausverkauf-Muster sämtlicher Frauen-, Herren- u. Knabenkleider-Stoffe bereitwillig durch
Jede beliebige Meterzahl franko. Oettinger & Cie, Zürich.

Beste Bettelzüge
für Kinder und Kranke. Wo nicht erhältlich, direkt durch
H. Brupbacher & Sohn, Zürich.

Lanolin - Toilette - Cream - Lanolin
der Lanolinfabrik Martinkelfelde bei Berlin.
Vorzüglich zur Pflege der Haut.
Vorzüglich zur Reinhaltung und Befeuchtung wunder Hautstellen und Wunden.
Vorzüglich zur Erhaltung einer guten Haut, besonders bei kleinen Kindern.
Zu haben in Zinntuben à 50 ct., in Blechdosen à 25 u. 15 ct. in den meisten Apotheken, Drogerien u. Parfümerien.
General-Depot für die Schweiz: B. Hagel, Zürich.

Neueste Einrichtungen.
Anerkannt billigste Preise.
281) (H 1459 Q)

SOOLBAD ENGEL in Rheinfelden.

Omnibus am Bahnhof.
Prospectus gratis.
H. Oertli-Meier.

Une dame seule cherche une personne d'une bonne éducation, pouvant aussi correspondre en allemand comme.

Associée

dans un commerce prouvant sa rentabilité pour lui donner plus d'extension. Apport 6000 fcs. Position agréable et assurée à Montreux.

Adresser les offres: S S 522 Bureau de la feuille. [522]

Eine gut geschulte Tochter, von gutem Charakter, einiger Kenntnis in Musik und die auch fähig wäre, Primarunterricht zu erteilen, wird zu einer Familie gesucht. Anfragen befördert die Expedition dieses Blattes. [521]

Modes.

Eine gute Arbeiterin, Modiste, gesucht per 15. September. Offerten an die Expedition d. Blattes unter Chiffre W S 496. [496]

Gesucht:

[501] in eine gangbare Wirtschaft aufs Land ein fleissiges, braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich den Hausgeschäften willig unterzieht. Anfragen an die Expedition d. Bl.

Als Volontärin

in eine gute Familie der französischen Schweiz wünscht eine gut erzogene Tochter einzutreten, vorzugsweise zu Kindern oder zur Mithilfe bei den Hausarbeiten. Freundliche Behandlung und Gelegenheit, die französische Sprache zu erlernen, sind erforderlich. Offert. gefl. unter Chiff. 510 an die Exped. d. Bl. [510]

Ein älteres Frauenzimmer aus guter Familie, in allen häuslichen Arbeiten gut bewandert, sucht Stelle als Haushälterin oder sonstige Vertrauensstelle. Gute Referenzen. Offerten unter Chiffre B B 518 an die Expedition dieses Blattes. [518]

Aufzunehmen gesucht:

von zwei alleinstehenden Schwestern eine leidende Dame zu gewissenhafter Pflege. Vorzügliche (auch ärztliche) Referenzen. Für nähere Auskunft beliebe man sich zu wenden an Herrn Pfarrer Hofmann in Stettfurt, Kt. Thurgau. [503]

Damen

welche gegen hohen Rabatt sehr gangbare (Sanitäts-) Artikel eines bestrenommierten Hauses zum Verkauf übernehmen wollen, belieben gefl. Offerten mit Porto beilage zur Weiterbeförderung sub M K No. 136 an die Expedition dieses Blattes einzusenden. [136]

Gesucht: in eine ehrbare Wirtschaft auf dem Lande ein einfaches, treues, fleissiges Mädchen, das in den Hausgeschäften und Wirtschaft bewandert ist und auch nähen und flicken könnte. Offerten befördert die Expedition dieses Blattes. [509]

Kathol. Töchter-Institut San Lorenzo

in Sondrio (Veltin),

geleitet von Mitgliedern des Lehrschwern-Institutes in Menzingen. Die Anstalt, von Lugano aus (via Como-Colico oder via Porlezza-Menaggio-Colico) in sechs Stunden zu erreichen, liegt prachtvoll auf einer Anhöhe, 20 Minuten nordwestlich von der Stadt Sondrio, mitten in Gärten und Weinbergen. Zum Pensionate führt eine bequeme Fahrstrasse. Die Lehranstalt umfasst Realschule, Industriekurs und Vorbereitungsklasse für deutsche und französische Zöglinge, welche mit Erlernung der italienischen Sprache erst beginnen. Anfang des nächsten Schuljahres 15. Oktober. Pensionspreis Fr. 450. — erster Tisch und Fr. 300. — zweiter Tisch. Für Prospekte etc. wende man sich an [515]

Die Vorsteherin.

Migräne-Elixir

von B. & W. Studer, Apotheker in Bern. In Flacons à Fr. 2. 50. Bestes Heilmittel gegen Migräne und Kopfschmerzen jeglicher Art. Depots in den meisten Apotheken. [46]

Tausende von Fällen gibt es, wo Gesunde und Kranke rasch nur einer Portion guter, kräftigender Fleischbrühe bedürfen. Das erfüllt

Fleisch-Extract
Allein ächter
IN
PORTIONEN
à 15 Cts und 10 Cts mit MAGGI
auf jedem Röhrchen.
In allen Spezerei- und Delikatessen-Geschäften, Droguerien u. Apotheken.

Eltern,

welche ihre Töchter in eine sehr gute Pension placieren wollen, können sich mit aller Zuversicht an das Pensionat von Mme Morard in Corcelles bei Neuchâtel wenden. Es wird nebst Französisch auch Englisch und Musikunterricht erteilt. Nebenbei besteht ein gemüthliches Familienleben und sorgfältige Behandlung. — Prachtvolle Aussicht, grosser Garten, gesunde Luft. — Vorzügliche Empfehlungen. [482]

Eine brave Tochter,

wenn möglich deutsch und französisch sprechend, findet per Mitte September zur selbständigen Besorgung der Hausgeschäfte und Aushilfe in netter Wirtschaft u. Laden, in kl. Familie Stelle. Gute Behandlung. Lohn Fr. 20 bis Fr. 30 per Monat. Nur Offerten mit guten Empfehlungen werden berücksichtigt und sind an die Exped. d. Bl. zu richten. [517]

Eine sehr empfehlenswerte, gebildete, ältere Dame, tüchtig in allen Handarbeiten, der italienischen und deutschen Sprache mächtig, sucht Stelle als Gesellschafterin. Reisebegleiterin bei einer älteren Dame oder auch zur Stütze der Hausfrau in guter Familie. Antritt könnte sofort oder später erfolgen. Beste Referenzen zu Diensten. Offerten unter Chiffre P P 513 an die Expedition dieses Blattes. [513]

Stelle-Gesuch.

Eine junge Tochter, die das Kochen schon ziemlich versteht, sucht Stelle als Unterköchin in ein Hotel oder besseres Restaurant auf Ende August oder Anfang September.

Offerten unter Chiffre AK 523 an die Exped. d. Bl. [523]

In ein Wolle- und Tapisseriegeschäft wird eine brave, intelligente Lehtohter aus gutem Hause unter günstigen Bedingungen gesucht. Offerten mit Chiffre A B 500 an die Expedition dieses Blattes. [500]

Bad Kreuznach.

Luisen-Institut. Töchterpensionat
Ausbildung in allen wissenschaftlichen, auch häuslichen Fächern. Einfache und Kunst-Handarbeiten. Sprachen, Gesang und Musik durch Fachkräfte. Ausländerinnen. Grosser Garten. Bäder. Vorzügliche Referenzen. [799]

Zum Verkauf

wird ausgesetzt wegen vorgerücktem Alter ein feineres, best rentierendes

Modengeschäft in St. Gallen.

Erforderliches Kapital höchstens 6000 Fr. Anfragen unter Chiffre A Z an die Expedition dieses Blattes. [512]

Konserven - Büchsen

mit abnehmbarem Glasdeckel

übertrifft alle bisherigen Systeme sowohl durch leichte Handhabung als billigen Preis.

Früchte sind keiner Berührung mit Metall ausgesetzt, daher Entstehen von gesundheitsschädlichen Stoffen ausgeschlossen.

Zu gütiger Abnahme empfiehlt sich höflich [486]

Karl Haller, Flaschner,
beim Hotel „Hecht“, St. Gallen.

Vorzüglichen, garantierten

Blütenhonig

eigener Zucht, von feinstem Aroma, in Büchsen von 1 Kilo zu Fr. 3.—, von 2½ Kilo zu Fr. 6.— franko gegen Nachnahme empfiehlt
Friedr. Merz, Bienenzüchter,
Seengen (Aargau). [420]

Essig-Essenz,

konzentrierte, extrafeine,
von Carl Haaf in Bern,

in graduierten Flacons zu Fr. 1.20, gibt durch einfaches Mischen mit 5 Liter Wasser einen starken, wohlgeschmeckenden und absolut reinen Speise- und Einnach-Essig.

Wiederverkäufer von Flacons oder offener Packung in Flaschen von 1, 5, 10, 20 Kilo erhalten **Rabatt.** [412]

Grösste Auswahl in

Caoutchouc-Regenmänteln

für Herren und Damen, auch als gewöhnliche und Staubmäntel tragbar,

Velo-Patent-Pellerinen, Kutscher-Mäntel

empfehlen billigst [431]

H. Speckers Witwe, Zürich,
Kuttelgasse 19, Bahnhofstr.

Schwabenkäfer-Fallen.

Der beste, unübertroffene Apparat, der die ganze Brut, jung und alt, vollständig vertilgt. Einmalige Auslage gegenüber Insektenpulver. Erfolg garantiert. Per Fr. 2.85 gegen Nachnahme.
Th. Sauter, Fabrik von Hotelmaschinen,
Ermatingen, Thurgau. [395]

Bad und Kuranstalt Rothenbrunnen.

620 Meter ü. M. Kanton Graubünden.

Zwei Poststunden von Chur.

Saison vom 1. Juni bis 20. September.

In seiner Zusammensetzung einzig dastehender **jod- und phosphorsäurehaltiger Eisensäuerling.** Besonders wirksam gegen Verdauungsbeschwerden, Unterleibskrankheiten, Blutarmut, lymphatische Anschwellungen und namentlich gegen Störungen in Wachstum und Entwicklung der Kinder. Badeort im Hause wohnend. Komfortable Gebäude; soigierte Küche; Einrichtungen für Douchen und Dampfbäder; elektrische Apparate.

Die Direktion ist gerne bereit zu weiterer Auskunft, Zusendung von Prospekten, Arztberichten und Tarif. Auf dem letzten finden in erster Klasse **Reduktionen** statt für grössere Familien und von Mitte August an für jedermann. Die Generalniederlage des Rothenbrunner Mineralwassers befindet sich bei **Guyer & Co., Marktgasse 14, Zürich.** [306] (H 1214 Ch)

Kropf, Halsanschwellung [455]
mit **Atembeschwerden, Drüsenanschwellungen** werden selbst in hartnäckigen Fällen durch das bewährte **Dr. med. Smid'sche Universal-Kropfmittel** beseitigt. Preis Fr. 2.50.
Haupt-Depot: P. Hartmann, Apotheke Steckborn. Depots:
St. Gallen: Apoth. C. F. Hausmann; Buchs: Apoth. J. Brand; Ebnat-Kappel: Apoth. Siegfried; Rapperswil: Apoth. Helbling; Basel: Alfr. Schmidt, Greifen-Apoth., Hubersche Apoth. b. d. alt. Rheinbr., Th. Bühler, Hagenbachsche Apoth.; Aarberg: Apoth. H. Schäfer; Biel: Apoth. Dr. Bühler; Pruntrut: Apoth. Gigon; Delémont: Pharm. Dr. Dietrich.

**— Bügelschule St. Gallen. —**

Mit Anfang September können wieder Töchter aufgenommen werden. Anmeldungen nimmt entgegen

Frau Gally-Hörler, Feinglättlerin,
Schmiedgasse 9, St. Gallen.

520]

Milchkuranstalt Friedheim in Chur.

Die Anstalt empfiehlt sich besonders Nervenschwachen, Blutarmen und Bleichsüchtigen. Frauen, Töchter und Kinder finden stets freundliche Aufnahme; schöne Zimmer und gute Pension bei billigem Preise.

Kurmittel: Schaf-, Ziegen- und Kuhmilch, sowie Alpenheublumen-Bäder.

Eröffnung der Anstalt am 15. August 1893.

Da der Herbst in Chur die schönste Jahreszeit ist, empfiehlt es sich, hier besonders dann die Kur zu gebrauchen. Erholungsbedürftige finden aber das ganze Jahr Aufnahme. **Prospekte** gratis und franko. Jede weitere Auskunft erteilt gerne (H 1558 Ch) [508]

Die Besitzerin: **E. Hatz-Schweizer.**

Kuranstalt Wartheim in Meiden, Appenzell, Schweiz.

Wartheim, an stiller, ruhiger Lage, empfiehlt sich bestens für Erholungsbedürftige. Freundliche Zimmer und aufmerksame Bedienung. Pensionspreis nach billigster Berechnung. Christliche Hausordnung, Morgen- und Abendandacht. Prospekte versendet auf Verlangen: [468]

Der Verwalter:

A. Gubler-Keller.

Soolbad. Bienenberg. Luftkurort.

Station Liestal (Baselland).

Pensionspreis von Fr. 3.50 an inkl. Zimmer. Telegraph und Telefon im Haus. Es empfiehlt sich [373] (H 2007 Q)

J. E. Stumm.

Gasthaus und Pension „Frohsinn“

Weisstannen, St. Galler Oberland

ist eröffnet und empfiehlt sich bestens zur Aufnahme von Kurgästen und Touristen. Geräumige Lokalitäten, freundliche Zimmer, gute Küche, reelle Getränke, aufmerksame Bedienung.

Pensionspreis mit Zimmer 3½—4 Fr. Für Gesellschaften und Familien nach Uebereinkunft. Täglich Postverbindung mit Mels. Auf Wunsch Privatfuhrwerk auf den Stationen Mels und Sargans. Prospekte und weitere Auskunft gratis. [414]

Es empfiehlt sich bestens

Besitzer: **Ant. Pfaffner.**

Grosse Ersparnis
an Butter und Feuerungsmaterial!

Kein lästiger
Rauch und Geruch mehr!

Die Braunmehl-Fabrik

von **Rudolf Rist** in Altstätten, Kanton St. Gallen, empfiehlt **fertig gebranntes Mehl**, speziell für **Mehlsuppen**, unentbehrlich zur Bereitung schmackhafter Suppen, Saucen, Gemüsen etc. Grosse Anstalten, Spitäler und Hoteliers sprechen sich über das Fabrikat nur lobend aus. — **Chemisch untersucht.** [216]

Überall zu verlangen!

In St. Gallen bei: A. Maestranzi, P. H. Zollikofer, z. Waldhorn, F. Klapp, Drog., Jos. Wetter, Jakobstr.; in St. Fiden bei: Egger-Voit, Joh. Weder, Langgasse.

Für Damen!

Unterzeichnete erteilt jederzeit theoretischen u. praktischen Unterricht in der amerikanisch-wissenschaftlichen [511]

Zuschneidekunst

von **Henry Sherman** für Damen und Kinder, unter Garantie tadellosen Sitzes. Dieses leichtfassliche ausgezeichnete System kann in kurzer Zeit erlernt werden. Preis des Unterrichts mit vollständigem Lehrsatz Fr. 35.—. Unterrichtsstunden sind beliebig zu wählen. Einzel-Unterricht — Nach Wunsch können Schnittmuster jederzeit bezogen werden. Prospekte und nähere Auskunft erteilt

Lehrerin Josephine Hug,
Schattengasse Bischofszell, Thurgau.

C. Fr. Hausmann in St. Gallen

Hechtapotheke — Sanitätsgeschäft
empfehlen und versenden

Para - Unterlagen

das Neueste und Vorzüglichste in **Bett- und Kinder-Unterlagen** von bester Qualität, zu billigsten Preisen, in grösster Auswahl.

Schwamm - Unterlagen

vorzüglich für kleine Kinder, waschbar, mit wasserdichter Unterlage, per Stück à **Fr. 3.** [827]

Ohne Medizin

wird gründlich geheilt **Bleichsucht** und die daraus entspringenden Leiden, sowie alle Arten von **Frauenkrankheiten.** Honorar wird nur nach erfolgter Heilung verlangt. Geil. Anfragen sub Chiffre U B 58 poste restante **Oberlauchringen, Grossh. Baden.** [506]

In jeder Familie**Denllers Magenbitter**

unentbehrlich gemacht, da dessen vielfache Anwendung bei leichteren Verdauungsstörungen, Appetitlosigkeit und ähnlichen Fällen, seit 30 Jahren sich als vortrefflich erprobt hat. Man hüte sich vor den Nachahmungen und Fälschungen mancher Art. (M 7363 Z) [327]

Eine kleine Schrift über den **Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen** versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin **Frau Karolina Fischer,** Boulevard de Plainpalais, Genf. [6]

Neu.

Neu.

Neu.

Patentiert in allen Ländern.

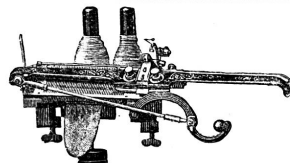
Einfachstes und billigstes Konservieren

von Obst und Gemüse ohne Zuthaten, System Dr. Rempel.

Konservengläser und Sterilisiergestelle.

Alleinverkauf für die Schweiz bei

417] **C. Weck, Badenerstrasse 225, Zürich III.**



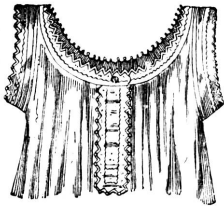
maschinen mit 196 Nadeln, für alle Arbeiten, für alle Arten. — Illustrierte Preislisten gratis. — Garantie. — Fabrikpreise. [608]

Für Strickmaschinen genügend Arbeit garantiert.

Prospekte gratis und franko.

A. Saurwein, Weinfelden (Thurgau)

Velociped, Nähmaschinen- und Strickmaschinenhandlung. Kindervelocipede mit Pferd von Fr. 25—60, Zweiräder für Knaben u. Mädchen v. Fr. 100—250, Sportwagen für Kinder, verstellbar in 9 verschiedenen Formen, eiserne Kinderbettstellen von Fr. 25—50, feuer- und diebstahlsichere Kassenschränke u. Kassetten von Fr. 15 bis 1000, Kinderschlitten (eiserne) v. Fr. 5—25, Nähmaschinen, System Grütznauer u. System Kaiser (Ringschiffchen), Handmaschinen v. Fr. 50—75, für Hand- und Fussbetrieb v. Fr. 100—150, Hausindustriestrickmaschinen mit 196 Nadeln, für alle Arbeiten, für alle Arten. — Illustrierte Preislisten gratis. — Garantie. — Fabrikpreise. [608]



Frauenhemden nur Fr. 1. 60
Leintücher nur Fr. 2. —
Frottiertücher nur Fr. —. 80

Muster sende bereitwilligst zur Ansicht; Versand franko gegen Nachnahme.

per Stück in roh Ia. Baumwolle, oder weisse starkfädige mit guter Spitze Fr. 2. —, Schulterchluss Fr. 2. 20, feinfädige Fr. 2. 60, ebenso Damennachthemden, Nachjacken, Unterröcke, Damenhosen, Unterhosen, alles eigene Fabrikation, gut genäht, schöner Schnitt, gute Qualitäten und enorm billig.

per Stück in roh Ia. Baumwolle, 150 cm. breit, 210 cm. lang, fertig gesäumt; oder in gebleicht extra Qualität ohne Apprêt 150/230 cm. nur Fr. 2. 70; auch Leinwand für Leintücher, Kissen etc.

per Stück in weiss, echt englisch, roh 75 Cts., feinste aus Zwirn Fr. 1. 75, Waffelwaschtücher, nur 60 Cts., leinene Küchen-, Wasch-, Glaser-, Parade-Handtücher, Tischzeug, Servietten, Kinderservietten, Theetücher, Fleecegedecke, Kaffeetücher, Läufer, Kredenztücher, Millieux, Taschentücher etc. (188)

R. A. Fritzsche, Neuhausen-Schaffhausen.

Maschinenstrickerei

Grundstein, Meilen, [435]

liefert in schöner, starker Ware, genau nach Angabe in beliebigen Farben und Grössen, gegen Nachnahme ab hier:

Socken, Kinder-, Frauen- und Mannstrümpfe, Untergestalt, Unterleibchen, Unterhosen, Unterröcke, Leibbinden, Kniewärmer

von Wolle, Vigogne und Baumwolle. Wiederverkäufern schöne Provision. Nicht-konvenientes kann umgetauscht werden.

Frauenstrümpfe, echt diamantschwarz, 56/26 cm., baumwollene à Fr. 1. 60, vollene à Fr. 2. 30.

Untergestalt, roh, gebleicht, grau, braun, rosa, ohne Aermel, von Baumwolle Fr. 1. 20, von Wolle Fr. 2. —, mit 1/2 Aermel 30 und 40 Cts. mehr.

LIEBIG Company's
FLEISCH-EXTRACT
NUR AECHT *fr. Liebig*
 wenn jeder Topf den Namenszug in blauer Farbe trägt.

Einzig-Lager h. d. Schweiz: A. Liebig & Co., St. Gallen. Leonhard Bernoulli, Basel. Bürke & Albrecht, Zürich. Zu haben bei den grösseren Kolonial-, Drogerie-, Lebensmittel-, Handelt-, Apotheken etc.

Grösstes Bettwarenlager der Schweiz

gegründet 1866 **J. F. Zwahlen, Thun.** gegründet 1866

Versende franko durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme: [57]

Zweischläfige Deckbetten, mit bester Fassung und 7 Pfund sehr feinem Halbflaum, staubfrei und gut gereinigt, beste Sorte, 180 cm lang, 150 cm breit, Fr. 22
Zweischläf. Hauptkissen, 3 Pfd. Halbflaum, „ „ „ 120 „ „ 60 „ „ 8
Zweischläf. Unterbetten, 6 „ „ „ 190 „ „ 135 „ „ 19
Einschläfige Deckbetten, 6 „ „ „ 180 „ „ 120 „ „ 17
Einschläf. Hauptkissen, 2 1/2 Pfd. „ „ „ 100 „ „ 60 „ „ 8
Ohrnkissen, 1 1/2 „ „ „ 60 „ „ 60 „ „ 1
Zweischl. Flaumdeckbetten, 5 Pfd. sehr feiner Flaum 180 „ „ 150 „ „ 35
Einschläfige Flaumduvet, 3 „ „ „ 152 „ „ 120 „ „ 22
Kindsdeckbetts, 3 „ Halbflaum 120 „ „ 100 „ „ 9
Kindsdeckbetts, 2 „ „ 90 „ „ 75 „ „ 6
 Sehr guter Halbflaum, pfundweise à Fr. 2. 20, hochfeiner Flaum, pfundweise à 5 Fr.

Jede Dame

prüfe meine feinen

Loden.

Das Beste und Billigste für
Kostüme und Mäntel.

Hermann Scherrer,

St. Gallen und München.

Muster gratis und franko.

Gegen Fusschweiss

Hygienische Socken aus Nesselwolle.

Schweiz. Patent Nr. 4604, Marke: Busch.

Nehmen dem Fusschweiss den üblen Geruch und das Brennen, ohne ihn zu unterdrücken; sind dauerhaft und leichter zu waschen als Baum- und Schafwolle. Für den Militärdienst besonders praktisch und erprobt. Fusslänge: 25 1/2, 27 1/2 und 28 1/2 cm. Preis 1 Fr. per Paar. Direkter Versand aus dem Fabrikdepot gegen Nachnahme; 1 Dutzend und mehr franko. (H 3186 Z)

Frau Sachs-Laube,

Thalstrasse 15, Zürich.

356]

Erhältlich in allen besseren Weisswaren-Geschäften oder direkt zu beziehen von H. Brupbacher & Sohn, Zürich.

EUREKA
Betteinlagen
Menstr. Binden
PATENTIRT

Phoenix-Lauge

Das einzige Produkt dieser Art, in Zürich diplomiert wegen seinen vortheilhaften Wirkungen, welche durch authentische Zeugnisse attestiert sind.

Das einzige, das seit mehr als 12 Jahren mit beständig progressivem Erfolg gearbeitet. Die vorzüglichen Eigenschaften dieses Produktes haben zahlreiche Nachahmungen hervorgerufen, welche sowohl die einen als die andern behaupten, besser und fetter zu sein. Vor allen diesen Nachahmungen kann nicht genug gewarnt werden.

Jede sorgfältige Hausfrau verlange daher, in ihrem eigenen Interesse, durchaus nur die Marke „Phoenix“ und die Firma „Gebrüder Redard“ in Morges einzige Fabrikanten in der Schweiz. (H 7050 L) [448]

Appetitlich — wirksam — wohlgeschmeckend sind:

Kanoldt's Tamar Indien [48]

Abführende Frucht-Konfitüren für Kinder und Erwachsene.

Aerztlich warm empfohlen bei **Verstopfung**, **Kongestionen**, **Leberleiden**, **Schacht**, Fr. 1. 10, einzeln 20 Cts. **Hämorrhoiden**, **Migräne**, in fast allen Apotheken. **Magen- und Verdauungsbeschwerden**.

Hauptdepot: Apotheker C. Fingerhuth in Neum.-Zürich, a. Kreuzpl. [49]

Wunderbar ist der Erfolg

Sommersprossen, unreiner Teint, gelbe Flecke etc. verschwinden unbedingt beim täglichen Gebrauch von [84]

Bergmanns Lilienmilch-Seife

von Bergmann & Co.

Dresden und Zürich.



Vorrätig à Stück 75 Cts. in den meisten Apotheken, Droguerien und Parfümerien. Man achte genau auf die Schutzmarke: zwei Bergmänner; denn es existieren bereits wertlose Nachahmungen.

Cacao soluble

(leicht löslicher Cacao)

Ph. Suchard.

Die 1/2 Kilo-Büchse im Détail Fr. 3. 20
 „ 1/4 „ „ „ „ „ 1. 70
 „ 1/8 „ „ „ „ „ —. 90

5 Gramm dieses Pulvers genügen zur Herstellung einer guten Tasse Cacao. 1 Kilo = 200 Tassen.
 Empfiehlt sich durch vorzügliche Qualität und billigen Preis.

SCHUTZ-MARKE
Apotheker Senckenbergs
Migräne-Pastillen
 (kein Geheimmittel) bestehend aus Antipyrin, Rhabarbar, Calmus, Chinarinde. — Viel wirksamer als pures Antipyrin. — Jede Migräne, Kopfschmerz und Neuralgie wird nach Genuss von 3–5 Pastillen schnell und dauernd beseitigt. — Preis Frs. 1. 90 mit Gebrauchsanweisung; zu haben nur in Apotheken. — Generaldépôt f. d. Schweiz: P. Hartmann, Apoth. Steinhorn.
 Dépôts: St. Gallen: Dr. J. Göttig, Hirsch-Apotheke, C. F. Hausmann, Hecht-Apotheke. Basel: Hubersche Apotheke bei der alten Rheinbrücke, Goldene Apotheke, Fischmarkt-Apotheke, St. Alban-Apotheke. Bern: E. Heim, Apotheke. Biel: J. Vuillemin, Apotheke. Chur: S. Alban, Apotheke. Herisau: Louis Lobeck, Apotheke. Ragaz: Sanderlauf, Apotheke. Rorschach: Engel- und Löwen-Apotheke. Thun: Apoth. Damerger, Apoth. Hopf, Apoth. Kocher. (287 X) [257]

